

# **Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten**

**vom 24. Juni 2016**

*Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 24. Juni 2016 die nachfolgende Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 24. Juni 2016 seine Zustimmung erteilt.*

## **I. Studiengangspezifische Regelungen**

### **§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis**

- (1) Diese Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 22.07.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

### **§ 2 Ziel des Studiums**

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Masterprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Mastermodulprüfung (Masterarbeit). Die Masterprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

### **§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad**

- (1) Im Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung“ wird der akademische Grad „Master“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „M.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang kann als Vollzeitstudiengang studiert werden. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Masterarbeit vier

Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Masterprüfung bis zum Ende des vierten Semesters abgeschlossen werden kann.

- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 28 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Masterarbeit werden insgesamt 120 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

#### § 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1-4 sowie 6 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

#### § 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS-P	Gewichtung
1	DIB Modul 1	Mündliche Prüfung (30 min)	15	15
2	DIB Modul 2	Hausarbeit (10-15 Seiten)	15	15
3	DIB Modul 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	20	20
4	DIB Modul 4	Projektarbeit/Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	10	10
5	DIB Modul 5	Praktikumsmappe	0	0
6	DIB Modul 6	Präsentation und Hausarbeit oder Portfolio (20-30 Seiten)	10	10
7	DIB Modul 7	Masterarbeit	20	20

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 90:  $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 90 = \text{Endnote}$

## **II Übergangsregelung**

### **§ 6 Übergangsregelung**

Diese Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MA Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/17 aufgenommen haben.

Auf Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/17 aufgenommen haben, findet die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung vom 25.07.2014 in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis zum 30.09.2018 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

## **III Inkrafttreten**

### **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, 24. Juni 2016

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp  
(Rektor)

Anlage 1

# **Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung**

mit dem Abschluss Master of Arts

---

Modulkatalog

<b>Modul</b> DIB Modul 1	<b>Grundlagen Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache</b>		
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung		
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)		
	<b>Kompetenzbereich:</b> Deutsch	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 15	
<b>Workload:</b> 450 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 360 h	
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Elke Grundler, grundler@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Vertiefte linguistische Fragestellungen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
		<b>Seminar</b>  Diagnose (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P.	5	
	<b>Seminar</b>  Kontrastive Grammatik (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120

		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Vorkenntnisse entsprechend der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Bearbeitung seminarrelevanter Studienleistungen nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte		
<b>Modulprüfung:</b>	Mündliche Prüfung (30 min)		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	DIB Modul 5 und DIB Modul 7		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit spezifischen linguistischen Fragestellungen, z.B. Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik</li> <li>- Sprachvergleichende linguistische Beschreibungen</li> <li>- Unterschiedliche Sprachsysteme</li> <li>- Sprachdiagnostische Verfahren</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen mindestens ein linguistisches Teilgebiet fundiert. Sie kennen darin methodische Verfahren und können diese für eigene Untersuchungen nutzen.</li> <li>- sie können dieses Teilgebiet auf spezifische Fragestellungen im DaF/DaZ – Bereich beziehen.</li> <li>- kennen weitere wichtige Teilgebiete und sind in der Lage, sich in diese selbstständig und umfassend einzuarbeiten.</li> <li>- sind vertraut mit sprachdiagnostischen Verfahren und können diese reflektieren.</li> <li>- können sprachdiagnostische Verfahren anwenden und auswerten sowie darauf aufbauend Förderkonzeptionen entwickeln.</li> <li>- kennen theoretische Grundlagen für Sprachförderkonzeptionen und können diese umsetzen.</li> <li>- kennen die Strukturen mehrerer Sprachen und können diese typologisieren.</li> <li>- können mithilfe kontrastiver Methoden differenziert strukturelle Eigenheiten des Deutschen erkennen</li> <li>- können aus Sprachvergleichen Erklärungsansätze für typische Lernschwierigkeiten formulieren</li> <li>- können Sprechervarietäten von Lernaltersprachen methodisch aufbereiten, untersuchen, linguistisch und didaktisch reflektieren.</li> </ul>		

<b>Modul</b> DIB Modul 2	<b>Mehrsprachigkeit</b>		
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung		
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)		
	<b>Kompetenzbereich:</b> Mehrsprachigkeit	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 15	
<b>Workload:</b> 450 h	<b>Präsenzzeit:</b> 90 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 360 h	
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Petra Burmeister; burmeister@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Psycholinguistik (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
	<b>Seminar</b>  Soziolinguistische und pragmalinguistische Aspekte von Mehrsprachigkeit (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
	<b>Seminar</b>  Zweit- und Fremdsprachendidaktik	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für	120

	(Fach Englisch)	Selbststudium
		Unterrichts- /Lehrsprache                      englisch
		Lage    1. oder 2. Semester
		ECTS-P.                                        5
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Erfolgreich abgeschlossene Prüfung in einem für diesen Studiengang qualifizierenden Bachelorstudiengang oder entsprechende Zugangsvoraussetzungen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit (ca. 10 - 15 Seiten)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	DIB Modul 5 und DIB Modul 7	
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Alle Veranstaltungen werden grundsätzlich in englischer Sprache angeboten. Daher wird in jeder Veranstaltung implizit und explizit die Sprachkompetenz gefördert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse bez. der Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts anhand ausgewählter sprachdidaktischer, literaturdidaktischer oder landeskundedidaktischer Themen (z.B. Young Adult Literature, Task-Based-Language Learning, Teaching skills e.g. reading, writing,...; Verfahren und Prinzipien der Leistungserhebung und –bewertung)</li> <li>- Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial aus fremdsprachendidaktischer sowie mehrsprachendidaktischer Perspektive</li> <li>- Kognitionswissenschaftliche Erkenntnisse zu Sprachverarbeitungsprozessen und Sprach(en)produktion und –rezeption mit besonderem Fokus auf Mehrsprachigkeit</li> <li>- Psycholinguistische Theorieansätze und empirische Untersuchungsmethoden</li> <li>- Dimensionen sprachlicher Variation am Beispiel von regionalen, sozialen und funktionalen Varianten des Englischen</li> <li>- Sprachenpolitik und der Umgang mit der Vielfalt von Sprachen und Kulturen</li> <li>- Aspekte von Sprachnormierung, Kooperationsmaximen, Höflichkeit, Mediation in mehrsprachigen Kontexten</li> <li>- Bedeutungs- und Handlungsaspekte von Texten und Äußerungen in mehrsprachigen Kontexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzen /</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Wissen hinsichtlich der Bedeutung und des</li> </ul>	



**Qualifikationsziele des  
Moduls:**

Einflusses der Mehrsprachigkeit auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche sowie auf Erziehungs-, Lern- und Bildungsprozesse.

- verfügen über notwendige Wissensstände, um zu zentralen linguistischen Fragen des Aufwachsens mit mehreren Sprachen beratend tätig zu sein.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden.
- können aus fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen wichtige didaktische Prinzipien ableiten und diese für einen interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterricht nutzen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse und praxisrelevantes Wissen zu Theorien und Modellen der Mehrsprachigkeitsdidaktik.
- können Unterrichtsszenarien entwickeln, Sprachlernprozesse initiieren und Medien auswählen, die bei den Lernenden für die Mehrsprachigkeit positive Wissensbestände, Einstellungen und Kompetenzen fördern.
- kennen gedächtnispsychologische sowie psycholinguistische Aspekte des Zweitsprachensprachenlernens (Organisation des Gedächtnisses, Sprachverarbeitung, Interferenz, Lernalters, individuelle Faktoren des Spracherwerbs)
- können lernersprachliche Phänomene in mündlichen und schriftlichen Texten erkennen und analysieren
- verfügen über vertiefte Kenntnisse bzgl. sozialer, regionaler, kultureller und historischer Aspekte von Sprache und von Sprachgebrauch
- können Texte als Bedeutungsträger in Bezug auf Textfunktionen und deren sprachliche und strukturelle Realisierungen beschreiben
- erkennen pragmatische Strukturen der Kommunikationssteuerung und können zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen unterscheiden
- kennen grundlegende Elemente pragmatischer Analyseverfahren
- können pragmatische Phänomene im sprachanalytischen Kontext verstehen und erkennen
- können Sprache als Varietätenvielfalt verstehen und sprachliche Normen kritisch diskutieren
- können auf der Grundlage ihrer Kenntnisse über sprachenpolitische Ansätze beurteilen, welche Rolle Mehrsprachigkeit in öffentlichen Kontexten (Schulen, Ämtern) einnimmt

<b>Modul</b> DIB Modul 3	<b>Umgang mit Differenz und Konflikt</b>		
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung		
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)		
	<b>Kompetenzbereich:</b> Interkulturelle Bildung	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 20	
<b>Workload:</b> 600 h	<b>Präsenzzeit:</b> 120 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 480 h	
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul		
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester		
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester		
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik; langwojtasik@ph-weingarten.de		
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Pädagogik der Differenz. (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
		<b>Seminar</b>  Didaktik der Differenz (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	1. oder 2. Semester	
	ECTS-P.	5	
	<b>Seminar</b>  Interkulturell und global Forschen (Fach	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120

	Erziehungswissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P.	5
	Friedenspädagogik und Konfliktmanagement SE 2 SWS; 5 ECTS (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30
		Aufwand für Selbststudium	120
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
ECTS-P.	5		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte (Referate und Lerntagebuch)		
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit von ca. 15 Seiten über ein Modulübergreifendes Thema		
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	DIB Modul 5 und DIB Modul 7		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heterogenität und Pluralität als Herausforderung für Schule, außerschulische Pädagogik und die damit assoziierte Didaktik</li> <li>- Empirische Erkenntnisse zum Umgang mit Heterogenität und Pluralität</li> <li>- Pädagogischer und didaktischer Umgang mit Heterogenität und Pluralität</li> <li>- Pädagogik der Vielfalt, Diversity Education</li> <li>- Forschungsdesigns und Methodik Interkultureller Pädagogik und Globalen Lernens</li> <li>- Reflexion interkultureller Interaktions- und Lernprozesse</li> <li>- Konzepte der philosophischen und theologischen Friedensethik</li> <li>- Modelle der Friedenspädagogik, gewaltfreien Konfliktbewältigung und Menschenrechtsbildung</li> </ul>		
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Theorien einer Pädagogik und Didaktik der Differenz (Umgang mit Heterogenität und Pluralität) und können diese auf Schule und außerschulische Bildungsarbeit beziehen</li> <li>- kennen Modelle, Konzepte und Methoden einer Pädagogik und Didaktik der Differenz in verschiedenen Handlungsfeldern (Interkulturelle Pädagogik, Globales Lernen, Gender-Pädagogik,</li> </ul>		

	<p>Integrative Erziehung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen empirische Ansätze und Ergebnisse der Heterogenitäts- und Pluralitätsforschung sowie konzeptionelle Überlegungen einer Didaktik der Differenz und können diese auf eigene Fragestellungen und Reflexionen beziehen</li><li>- kennen Forschungsansätze quantitativer und qualitativer Bildungs- und Schulforschung im interkulturellen Kontext (Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen)</li><li>- können eine eigene Forschungsfrage formulieren und für eine reflektierte Auslandserfahrung oder eine interkulturelle Inlandserfahrung empirisch operationalisieren</li><li>- können friedensethische Konzepte in Philosophie und Theologie darstellen und kritisch bewerten</li><li>- können Lernprozesse auf der Grundlage friedenspädagogischer Modelle reflektieren und gestalten</li></ul>
--	---

<b>Modul</b> DIB Modul 4	<b>Forschung im mehrsprachigen Kontext</b>	
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung	
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Forschende Zugänge zu DaF	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 10
<b>Workload:</b> 300 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	1. und 2. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Zwei Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Karin Schweizer, schweizer@ph-weingarten.de	
	<b>Seminar</b>  Empirische Sprachforschung (Fach pädagogische Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30
		Aufwand für Selbststudium 120
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P. 5
	<b>Seminar</b>  Mehrsprachigkeitsforschung (Fach pädagogische Psychologie, Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30
		Aufwand für Selbststudium 120
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P. 5
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Keine	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von</b>	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der	

<b>Leistungspunkten:</b>	Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte
<b>Modulprüfung:</b>	Projektarbeit / Hausarbeit von ca. 15 Seiten
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	DIB Modul 5 und DIB Modul 7
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Methoden und Techniken der empirischen Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in Themen und methodische Aspekte der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>- Forschungsarbeiten zur Mehrsprachigkeit</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Methoden und Techniken der empirischen Forschung situationsadäquat einsetzen</li> <li>- können Befunde analysieren und kritisch reflektieren</li> <li>- wissen um die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Verfahren</li> <li>- kennen einschlägige Fragestellungen und Ansätze aus der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>- kennen Methoden der Datenerhebung im mehrsprachigen Kontext und können die Daten aufbereiten</li> <li>- kennen exemplarische Forschungsarbeiten zur Mehrsprachigkeit und können die Vorgehensweise reflektieren und die Ergebnisse reflektieren.</li> <li>- können eine eigene Forschungsfrage formulieren und empirisch operationalisieren</li> </ul>

<b>Modul</b> DIB Modul 5	<b>Praktikum im Bereich DaF/DaZ</b>	
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung	
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Anwendung	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 30
<b>Workload:</b> 900 h	<b>Präsenzzeit:</b> 0	<b>Selbstlernzeit:</b> 900 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	3. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester und Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Ein Semester	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Petra Vins, vins@ph-weingarten.de Andreas Sommer, sommer@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	Praktikum im In- oder Ausland	Aufwand für Praktikum 900 h
		Lage 3. Semester
		ECTS-P. 5
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	DIB Modul 1, DIB Modul 2, DIB Modul 3, DIB Modul 4 erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Genaue Absprache mit der/den jeweiligen Ansprechperson/en an der PHW mitsamt Nennung der Ansprechperson der entsprechenden Organisation / Institution</li> <li>- Aktive Teilnahme am Praktikum</li> <li>- Vorlage der Praktikumsbestätigung mit Beschreibung der Tätigkeiten und des Arbeitsumfangs und einer Bewertung der Leistungen und Kompetenzen</li> <li>- Praktikumsbericht, der den jeweils vereinbarten Anforderungen entspricht</li> </ul>	
<b>Modulprüfung:</b>	Praktikumsmappe (bestehend aus Praktikumsbestätigung, -bericht und sonstigen vereinbarten Anforderungen)	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	<p>Praktische Erfahrungen werden gesammelt und Einblicke in mögliche zukünftige Berufsfelder erhalten, auf deren Basis die weitere Professionalisierung aufbaut.</p> <p>Eventuell ist eine Ausarbeitung zur MA-Thesis nach Absprache möglich.</p>	
<b>Lehrinhalte:</b>	Das Praktikum dient den Zielen der Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis, sowie der Erfahrung und	

	<p>Reflexion berufsrelevanter Handlungsfelder. Auf Basis des im Studium erworbenen Wissens sollen Kenntnisse und Erfahrungen der Praxis vermittelt und die Bearbeitung konkreter Problemstellungen im beruflichen Tätigkeitsfeld nach Absprache mit den zuständigen Ansprechpersonen ermöglicht und reflektiert werden. Die thematische Schwerpunktsetzung erfolgt dabei individuell aber in enger Absprache mit den zuständigen Ansprechpersonen an der PHW und der jeweiligen Organisation / Institution.</p>
<p><b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gewinnen berufspraktische Erfahrungen in Praxisinstitutionen;</li> <li>- beschreiben, dokumentieren und reflektieren im Praktikumsbericht die Institution sowie die</li> <li>- eigene Rolle in der Einrichtung und ihre künftigen berufspraktischen Vorstellungen und Wünsche.</li> </ul>



<b>Modul</b> DIB Modul 6	<b>Ökonomische Bildung</b>	
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung	
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Wirtschaft	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 10
<b>Workload:</b> 300 h	<b>Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 240 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester	
<b>Dauer:</b>	Ein Semester	
<b>Modulverantwortliche:</b>	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de	
<b>Art der Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Seminar</b>  Unternehmertum und Existenzgründung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30
		Aufwand für Selbststudium 120
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P. 5
		<b>Seminar</b>  Unternehmensplanspiel (Fach Wirtschaft)
	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz) 30	
	Aufwand für Selbststudium 120	
	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch	
	Lage 1. oder 2. Semester	
	ECTS-P. 5	
	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Kenntnisse analog zum Modul BWG 4 (z.B. des Studiengangs B.A. Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der	

	Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte
<b>Modulprüfung:</b>	Präsentation und schriftliche Hausarbeit oder Portfolioprüfung (ca. 20-30 Seiten)
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</b>	-
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung</li> <li>- Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Modellierung von Geschäftsprozessen, Businessplan-Entwicklung</li> <li>- Interkulturelle Kommunikation und Kulturstandards</li> </ul>
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit zentralen Kategorien des Betrieblichen Rechnungswesens/ Kostenmanagements vertraut und wenden diese in simulierten Situationen an</li> <li>- gewinnen durch die Einnahme von Rollen unterschiedlicher Stakeholder die Fähigkeit andere betriebswirtschaftliche Sichtweisen zu antizipieren und mit Experten zielorientiert zu kommunizieren und zu verhandeln</li> <li>- können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren</li> <li>- können im Rahmen von internationalem Unternehmertum Kulturstandards anwenden.</li> </ul>

<b>Modul</b> DIB Modul 7	<b>Masterthesis</b>	
	<b>Studiengang:</b> Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung	
	<b>Abschlussziel:</b> M.A. (Master of Arts)	
	<b>Kompetenzbereich:</b> Masterthesis	<b>Credit Points (ECTS-P.):</b> 20
<b>Workload:</b> 600 h	<b>Präsenzzeit:</b> 0 h	<b>Selbstlernzeit:</b> 600 h
<b>Art des Moduls:</b>	Pflichtmodul	
<b>Lage im Studium:</b>	4. Semester	
<b>Häufigkeit:</b>	Sommersemester oder Wintersemester	
<b>Dauer:</b>	Ein Semester	
<b>Modulverantwortliche:</b>	Prof. Dr. Elke Grundler; grundler@ph-weingarten.de	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	DIB Modul 5 erfolgreich abgeschlossen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	Termingerechte Abgabe, regelmäßige Rücksprache mit dem Betreuer / der Betreuerin	
<b>Modulprüfung:</b>	Masterarbeit	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit, Auswahl geeigneter Methoden zur Datenerhebung und Bearbeitung im Kontext aktueller Forschungsarbeiten</li> </ul>	
<b>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können eine geeignete Forschungsfrage zu DaF / interkultureller Bildung entwickeln</li> <li>- können die Forschungsfrage in Arbeitsschritte zur Erforschung gliedern.</li> <li>- nutzen ihre methodischen Kenntnisse zur Datenerhebung und Auswertung</li> <li>- stellen die Forschungsarbeiten im Rahmen der Masterthesis und unter Beachtung wissenschaftlicher Arbeitsmaßstäbe dar.</li> </ul>	